



**Herr Franz Haug**

**persönlich**

Oberbürgermeister/

Vorsitzender Rat Solingen

Verwaltung

Solingen, 9. März 2009

Sehr geehrter Herr Haug,

Sie werden an der Entscheidung über die 1. Änderung des Bebauungsplans W 309, Gewerbegebiet Fürkeltrath I, beteiligt sein. Dazu möchten wir, die Bürgerinitiative Fürkeltrath, Ihnen einige Hintergrundinformationen zur Verfügung stellen.

Fürkeltrath ist eine Hofschaft im Nordwesten Gräfraths. Sie grenzt im Süden an ein Landschaftsschutzgebiet, im Norden an die Korkenziehertrasse und das Gewerbegebiet Fürkeltrath I.

Der zur Zeit rechtskräftige B-Plan aus dem Jahre 2001 enthält einige ausdrückliche Einschränkungen über die dort möglichen Betriebe. Aufgrund eines Klimagutachtens sind in den textlichen Festsetzungen zum B-Plan ausdrücklich **alle Betriebe ausgeschlossen, die** aufgrund der genutzten Gift- und Gefahrenstoffe **eine Genehmigung nach §4 des Bundes-ImmissionsSchutzGesetzes (BImSchG) benötigen**. Das Klimagutachten bescheinigte dem Gebiet bereits damals eine hohe Schadstoffbelastung, die diese Einschränkungen notwendig machte. Wie Sie sich vorstellen können, ist bis heute die Belastung durch erhöhtes Verkehrsaufkommen, sowohl auf der Straße Roggenkamp als auch auf der A46, die Ansiedlung der IceFactory am Westring und des Krematoriums, noch weiter gestiegen.

Das Galvanikunternehmen **MTV Metallveredlung GmbH & Co. KG** wird als einer der weltweit führenden Anbieter funktioneller Oberflächentechnik bezeichnet. Das Unternehmen hat diverse Spezialverfahren zur Oberflächenbeschichtung entwickelt. Leider sind diese nur durch den Gebrauch diverser Gift- und Gefahrenstoffe wie beispielsweise Blei, Nickel, Chrom, Cyanide, Salpetersäure uvm. möglich. Das Unternehmen **unterliegt der BImSch-Genehmigung und dem Abstandserlaß NRW**. Dieser schreibt für Industrieunternehmen der Klasse 5 einen **Sicherheitsabstand von mindestens 300 Metern** zur Wohnbevölkerung vor. In Abhängigkeit der Mengen von verwendeten Chemikalien kann dieser auf bis zu 1.400 Meter erhöht werden. In Fürkeltrath würde dieser Schutz deutlich unterschritten: bis zum nächsten Haus, in dem eine Familie mit Kleinkind lebt, sind es kaum 50 Meter.

Es handelt sich hier also nicht um „geringfügige Änderungen“ des B-Plans. Weder die Höhe der Hallen noch der vermehrte Verkehr stellen eine solche **Gefahr für die Gesundheit der ansässigen Familien** dar wie die **chronische Belastung durch die genutzten Chemikalien**. Wenn Herr Hoferichter sein im Dezember 2008 im WDR gegebenes Versprechen halten will, die Anwohner nicht gegenüber dem ursprünglichen B-Plan benachteiligen zu wollen, gibt es nur eine Lösung: Den Erhalt des rechtskräftigen Plans W 309 von 2001.

Zum Schutz der Gesundheit der AnwohnerInnen und zum Erhalt der Lebensqualität, sowie der Immobilienwerte, für die wir alle hart arbeiten, bitten wir Sie, Herr Haug, deshalb ganz persönlich um Ihre Unterstützung! Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen, besuchen Sie unsere Webseite [www.fuerkeltrath.de](http://www.fuerkeltrath.de). Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit auch persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vertreter der Bürgerinitiative Fürkeltrath

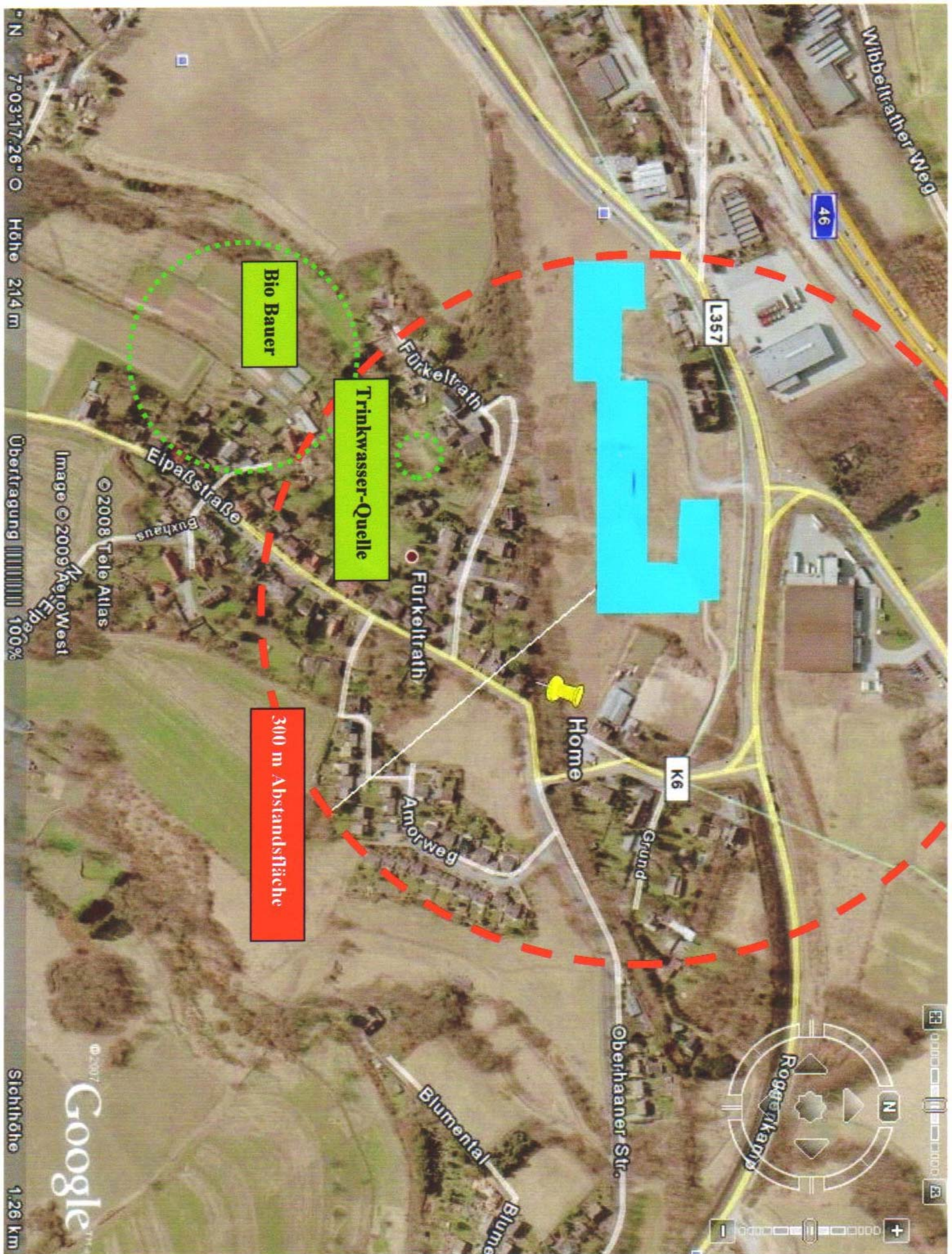
Karl-Peter Engemann (Tel: 593722), Peter Fels (Tel: 3828263), Dirk Monsieur (Tel: 590535),

Uschi Neeff (Tel: 593487), Hartmut Ritterskamp (Tel: 590082), Eugen Schünemann (Tel: 590299) und

Richard Zirschke (Tel: 5990680)









# STOP!

## Bau einer gigantischen Galvano-Fabrik in Fürkeltrath gefährdet auch Gräfrath!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

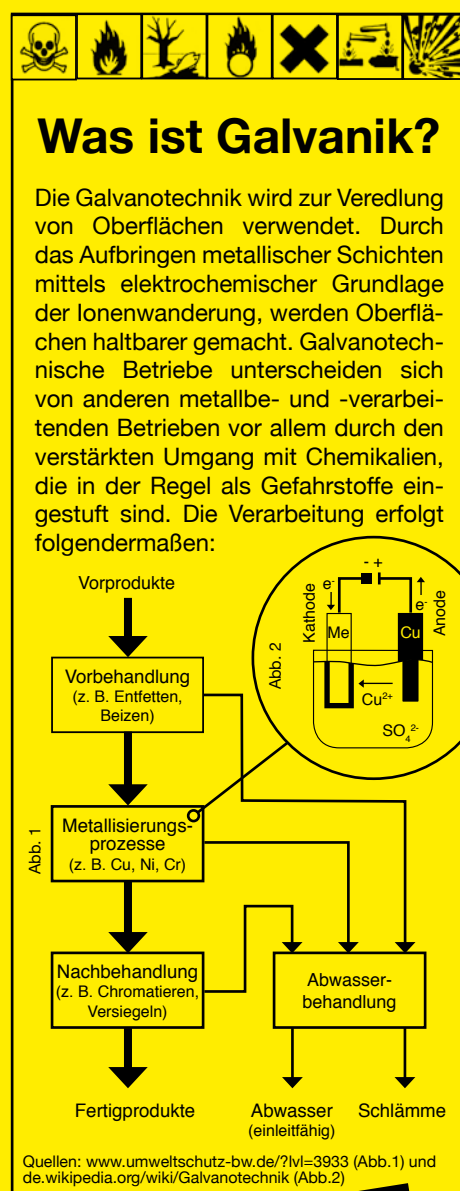
auf Fürkeltraht, unweit der Altstadt von Gräfrath, soll ein gigantischer Galvanotechnischer Betrieb angesiedelt werden, welcher u.A. tonnenweise **Blei, Arsen, Cadmium** und **Chromsäuren** für die Metallbeschichtung verarbeitet. Diese Schwermetalle sind nachgewiesen äußerst **gesundheitsgefährdend, umweltgefährdend** und zum Teil hoch **krebserregend**.

Die Firma galvanisiert z. B. auch Castor Behälter für den Atommülltransport. Für die Verarbeitung ist ein Gebäude von 30 m Höhe und einer Grundfläche von 50 m x 60 m nötig, hinzu kommen 5 weitere 15 m hohe Gebäude. Der Bau eines solchen Betriebes bedeutet:

- Abgasemissionen entstehen in ungeahntem Ausmaß, diese wehen mit dem Westwind direkt nach Gräfrath
- Abwässer und Schlämme müssen entsorgt werden, z. T. über die Kanalisation
- Gefahren durch Transport, Lagerung und Verarbeitung von gefährlichen Chemikalien
- Lärm, welcher sich kummulativ zur Autobahn verstärkt
- Optische Konsequenzen: ein Gebäude in Größe eines doppelten 8–9-stöckigen Hochhauses baut Gräfraths Ortseingang zu
- Bei Störfällen: evtl. katastrophale Folgen für Mensch und Natur

Um diesen Produktionsstandort zu ermöglichen, beabsichtigt die Stadt Solingen, geltende Gesetze zum Schutz seiner Bürger außer Kraft zu setzen! Deshalb haben wir die **Interessengemeinschaft „Rettet Fürkeltrath“** gegründet und versuchen dieses Vorhaben zu verhindern.

Bitte unterstützen Sie durch Ihre Unterschrift unsere Aktion „Für ein gefahrenfreies, gesundes Leben auf Fürkelthrat und Umgebung“. Achten Sie auf die Unterschriftenlisten in einigen Gräfrather Geschäften.



Mehr Infos unter  
[www.fuerkeltrath.de](http://www.fuerkeltrath.de)

# GEMEINSAM SIND WIR STARK!

## Leistungsübersicht

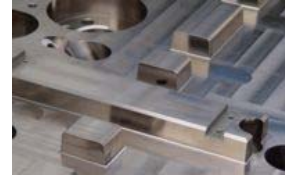
### BRONZE / HARTBRONZE / WEISSBRONZE

Einschichtig, oder in Kombination mit einer Verschleißschuttschicht, eignet sich die Bronze für extreme Beanspruchungen an Korrosionsbeständigkeit. Mit der Bronze entscheiden sie sich für homogene, riß- und porenfreie, äußerst duktile Schichten mit hervorragenden Notlaufeigenschaften.



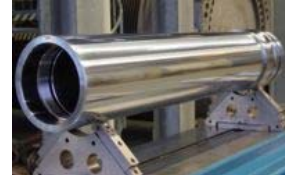
### CHEMISCH NICKEL

25 Jahre Erfahrung mit autokatalytischen hochphosphorhaltigen ( >10,5 % P ) Nickelelektrolyten. Neben kleineren Bauteilen, ermöglicht eine ungewöhnliche Anlagenausstattung die Beschichtung sehr großer Bauteile:  
Elektrolytvolumen : 23.000 Liter  
Krankapazitäten: 100 Tonnen  
Hakenhöhe: 15 Meter



### HEISSCHROM / HARTCHROM

Bei (Klein)- Serien bietet MTV mit modernen Elektrolyten in einer vollautomatischen Beschichtungsanlage (bis zu 4 t Stückgewicht) kurze Durchlaufzeiten, hohe Qualitätsstandards bei größtmöglicher Wirtschaftlichkeit.



### REINSTNICKEL / NICKEL-KOBALT auch als REPARATURBESCHICHTUNGEN

Bei Neufertigung, Verschleiß, Untermaßbearbeitung sowie Beschädigung hochwertiger Maschinen- und Anlagenteile stellen bis zu mehreren Millimeter dicke Reinstnickel-/Nickellegierungsschichten eine wirtschaftliche Lösung dar.



### NICKELDISPERSIONSSCHICHTEN

NICABOR® für optimalen Verschleißschutz auch mit nanoskaligen Hartstoffpartikeln  
NIBSORB® mit dem Neutronengift Bor als Neutronenabsorptionsschicht  
Chemisch-Nickel mit Hartstoffpartikeln (z.B. Borkarbid, Diamant)



[http://www.mtv-gmbh.com/index.php?option=com\\_content&view=article&id=3&Itemid=6](http://www.mtv-gmbh.com/index.php?option=com_content&view=article&id=3&Itemid=6)

04.03.2009

### KOMBINATIONSBESCHICHTUNGEN

Permanent steigende Komplexität bauteilbezogener Anforderungen erfordert wechselnde Kombinationen von Werkstoffen und Beschichtungssystemen:  
Chemisch-Nickel / Hartchrom - Reinstnickel / Hartchrom  
Reinstnickel / NICABOR® - Reinstnickel / NIBSORB®  
Normalbronze / Hartbronze - Bronze / Hartchrom - Nickel / Nickel-Kobalt / Hartchrom - Dickkupfer / Hartchrom



### ZUSÄTZLICH

Kupferschichten  
Zinnschichten  
Bleischichten  
MPC - (Kunststoff Gradientenwerkstoff)  
Selectron-Verfahren  
Eigene Forschung und Entwicklung  
Drehbearbeitung  
Fräsen  
Rundscheifen  
Superfinishen  
Innen - und Außenpolieren  
Gasperlenstrahlen / Sandstrahlen  
Wärmebehandlung

Stadt Wuppertal  
Gemarkung Vohwinkel  
Flur 8



Ohne  
Maßstab

[illegible]



## Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan W 309

### 1.0 Festsetzungen gem. § 9 Baugesetzbuch (BauGB)

#### 1.1 Anpflanzen von Bäumen (§ 9 (1) Nr. 25 a BauGB)

Auf den in den festgesetzten GE-Gebieten liegenden Baugrundstücken ist je 1.000 m<sup>2</sup> angefangene Grundstücksfläche i. S. des § 19 (3) Baunutzungsverordnung (BauNVO) ein großkroniger Laubbaum zu pflanzen.

An den im Bebauungsplan durch entsprechende Planzeichen ausgewiesenen Standorten sind standortgerechte heimische Gehölze wie Eberesche, Rotdorn, Feldahorn, Birke o.ä. zu pflanzen.

Die Bepflanzung ist fachgerecht anzulegen und dauerhaft zu erhalten.

Geringfügige Abweichungen von den festgesetzten Standorten können zugelassen werden.

### 2.0 Festsetzungen gem. Baunutzungsverordnung (BauNVO)

#### 2.1 Gliederung der Gewerbegebiete (§ 1 (4) BauNVO)

2.1.1 In den Gewerbegebieten sind mit Ausnahme von Nebenanlagen Betriebe und Anlagen, die der Genehmigung nach § 4 Bundes- Immissionsschutzgesetz bedürfen, nicht zulässig. Genehmigungsbedürftige Anlagen können dann als Nebenanlagen zugelassen werden, wenn es sich um Teile der im Gewerbegebiet sonst zulässigen Vorhaben handelt oder sie der eigenen betrieblichen Energieversorgung dienen.

2.1.2 In den mit (M<sub>1</sub>) gekennzeichneten Teilen der Gewerbegebiete sind die in der auf dem Bebauungsplan abgedruckten Abstandsliste zum Abstandserlaß vom 02.04.1998 in den Abstandsklassen I bis VII aufgeführten Betriebe und Anlagen nicht zulässig.

2.1.3 In den mit (M<sub>2</sub>) gekennzeichneten Teilen der Gewerbegebiete sind die in der auf dem Bebauungsplan abgedruckten Abstandsliste 1998 unter Nr. 1 – 164, 166 – 173, 175, 179, 180, 182, 183, 185, 186, 188, 189, 195, 198, 207 und 212 aufgeführten Betriebe und Anlagen nicht zulässig.

2.1.4 In den mit (G) und (H) gekennzeichneten Teilen der Gewerbegebiete sind die in der auf dem Bebauungsplan abgedruckten Abstandsliste 1998 unter Nr. 1 – 78, 80 – 87, 89 – 94, 97 – 110, 112 – 128, 131 – 143, 147 – 150, 154 – 164, 166 – 173, 175, 179, 180, 182, 183, 185, 186, 188 und 189 aufgeführten Betriebe und Anlagen nicht zulässig.

## 2.2 Immissionswirksame flächenbezogene Schalleistungspegel

In den mit gem. § 1 (4) BauNVO gegliederten Gewerbegebieten ① bis ⑱ sind nur Betriebe und Anlagen zulässig, deren gesamte Schallemissionen die nachfolgenden flächenbezogenen immissionswirksamen Schalleistungspegel  $L_w$  nicht überschreiten:

Teilfläche Nr.	zul. immissionswirksamer flächenbezogener Schalleis- tungspegel $L_w$ dB (A)/m <sup>2</sup>	
	tags	nachts
1	60	45
2	60	45
3	65	55
4	60	55
5	65	45
6	65	45
7	67/57*	62/52*
8	62	40
9	62	45/35*
10	64/49*	59/44*
11	60	45
12	60	40
13	60	40
14	60	40
15	58	40
16	65	40
17	60	40
18	60	40

\* niedriger Wert gilt für IP 4 und IP 5

## 2.2 Ausnahmsweise Zulässigkeit von Nutzungen ( § 1 (5) BauNVO

Die nach § 8 (2) Nr. 4 BauNVO allgemein zulässigen Anlagen für sportliche Zwecke sind in den Gewerbegebieten nur ausnahmsweise zulässig.

## 2.3 Ausschluß bestimmter Arten von Nutzungen (§ 1 (5) und (9) BauNVO)

In den Gewerbegebieten sind Einzelhandelsbetriebe und Betriebe mit Verkauf an Endverbraucher nicht zulässig.

Ausnahmsweise können Einzelhandelsbetriebe, die in unmittelbarem räumlichen oder betrieblichem Zusammenhang mit Handwerks- oder produzierenden Gewerbebetrieben stehen, zugelassen werden.



2.5 Ausschluß von Ausnahmen ( § 1 (6) BauNVO

In den Gewerbegebieten sind die gem. § 8 (3) BauNVO ausnahmsweise zulässigen Vergnügungsstätten nicht zulässig.

In dem mit **(G)** gekennzeichneten Gewerbegebiete sind die gem. § 8 (3) 1 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Wohnungen nicht zulässig  
In den übrigen Gewerbegebieten bleibt die ausnahmsweise Zulässigkeit von Wohnungen i. S. von § 8 (3) Nr. unberührt.

2.6 Höhe baulicher Anlagen (§ 16 BauNVO)

Eine Überschreitung der festgesetzten max. Gebäudehöhe durch untergeordnete Dachaufbauten (haustechnische Anlagen o. ä.) bis zu max. 3.0 m Höhe kann ausnahmsweise zugelassen werden, wenn nachgewiesen wird, daß diese in Bezug auf den Immissionsschutz nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes unbedenklich sind.

2.7 Bauweise

In den Baugebieten, für die eine abweichende Bauweise festgesetzt ist gilt offene Bauweise. Abweichend davon können auch Gebäude von mehr als 50 m Länge zugelassen werden.



pflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Feststellung ist gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Im Auftrag

Wolf

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 34

**51                    Bekanntmachung  
nach § 10 Abs. 3 BImSchG für ein Vorhaben  
der Firma MN Metallveredelung  
GmbH & Co.KG in Solingen**

Bezirksregierung  
56.01.01-3.10-5164

Düsseldorf, den 25. Januar 2008

**Antrag der Firma  
MTV Metallveredelung GmbH & Co. KG,  
Höhscheider Weg 25, 42699 Solingen  
auf Erteilung einer Änderungsgenehmigung  
nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes  
(BImSchG).**

Die Firma MTV Metallveredelung GmbH & Co. KG, Höhscheider Weg 25 in 42699 Solingen hat mit Datum vom 12.12.2007, ergänzt am 21.01.2008, bei der Bezirksregierung Düsseldorf einen Antrag auf Erteilung der Genehmigung gemäß § 16 BImSchG für eine wesentliche Änderung einer Anlage zur Oberflächenbehandlung von Metallen durch die Errichtung und den Betrieb von Versuchsanlagen gestellt.

Die Anlage soll auf dem bestehenden Werksgelände der MTV Metallveredelung GmbH & Co. KG, Höhscheider Weg 25, 42699 Solingen, Gemarkung Höhscheid, Flur 1, Flurstück 141 errichtet werden.

Das beantragte Vorhaben besteht aus folgenden Betriebseinheiten:

BE 120 Salpetersäurelager/Passivierung  
BE 400 Versuchsanlagen

Mit dem beantragten Vorhaben sind keine technischen oder prozessbedingten Änderungen im Bereich der bestehenden Anlagen verbunden.

Sofern die Genehmigung erteilt wird, beabsichtigt die Antragstellerin den Antragsgegenstand nach Vollziehbarkeit der Genehmigung zu verwirklichen.

Das Vorhaben wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom

**07.02.2008 bis einschließlich 06.03.2008**

bei der

Bezirksregierung Düsseldorf  
Zimmer 240 a  
Cecilienallee 2  
40474 Düsseldorf

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

und bei der

Stadt Solingen  
Staddienst Bauaufsicht  
Zimmer 202

Rathaus Wald – Nebengebäude Friedrich-Ebert-Straße 79a  
42719 Solingen

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

zur Einsicht aus.

Ich fordere hiermit auf, etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben entweder schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Solingen (Staddienst Bauaufsicht) oder bei der Bezirksregierung Düsseldorf innerhalb der Einwendungsfrist in der Zeit vom

**07.03.2008 bis einschließlich 20.03.2008**

vorzubringen.

Mit Ablauf dieser Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 10 Abs. 3 BImSchG).

Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, sind vor den ordentlichen Gerichten geltend zu machen (§ 10 Abs. 6 BImSchG).

Die Einwendungen haben neben dem Vor- und Zunamen (Familiennamen) auch die volle leserliche Anschrift der Einwender/Innen zu tragen.

Einwendungen, die unleserliche Namen oder Anschriften aufweisen, bleiben unberücksichtigt. Darüber hinaus werden auch nur solche Einwendungen Berücksichtigung finden, die erkennen lassen, welches der Rechtsgüter (z.B. Leib, Leben und Gesundheit oder Eigentum) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, für gefährdet ansehen.

Desgleichen können gemäß § 17 Abs. 2 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes NRW gleichförmige Einwendungen unberücksichtigt bleiben, die nicht auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich sichtbar Name und Anschrift des Vertreters der übrigen Unterzeichner erkennen lassen oder bei denen der/die Vertreter/in keine natürliche Person ist.

Die Einwendungen werden an die Antragstellerin zur Stellungnahme weitergegeben; jedoch werden auf Verlangen von Personen, die Einwendungen erhoben haben, deren Namen und Anschriften unkenntlich gemacht, soweit diese Angaben nicht zur Beurteilung des Inhaltes der Einwendung erforderlich sind.

Der Termin für den Beginn der Erörterung der Einwendungen wird bestimmt auf den

**23.04.2008, ab 10.00 Uhr.**

Die Erörterung findet im Theater und Konzerthaus Solingen, Kleiner Saal, Konrad-Adenauer-Straße 71 in 42651 Solingen statt. Zu diesem Termin wird nicht gesondert eingeladen.

Kann die Erörterung nach Beginn des Termins an dem festgesetzten Tag nicht abgeschlossen werden, so wird sie unterbrochen und am nächsten und/oder den folgenden Tagen weitergeführt. Der Termin für die Weiterführung der Erörterung wird jeweils bei Unterbrechung der Erörterung an dem Tag, an dem diese nicht abgeschlossen werden kann, den Teilnehmenden mitgeteilt. Eine weitere gesonderte Bekanntmachung erfolgt nicht.

Durch die Teilnahme an dem Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass fristgerecht erhobene Einwendungen auch bei Ausbleiben der Antrag-

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Themen](#) > [Umwelt](#) > [Bundesimmissionsschutzgesetz](#) > MTV Metallveredlung GmbH & Co. KG

# MTV Metallveredlung GmbH & Co. KG

## Bekanntmachung der Bezirksregierung Düsseldorf

**Antrag der Firma MTV Metallveredlung GmbH & Co. KG, Höhscheider Weg 25 in 42699 Solingen und der Firma GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH, Hollestraße 7A in 45127 Essen auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes- Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sowie Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns nach § 8 a BImSchG.**

Bezirksregierung Düsseldorf  
53.01-100-53.0003/09/0310.1

Die Firma MTV Metallveredlung GmbH & Co. KG, Höhscheider Weg 25 in 42699 Solingen und die Firma GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH, Hollestraße 7A in 45127 Essen haben mit Datum vom 18.12.2008 bei der Bezirksregierung Düsseldorf einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Oberflächenbehandlung von Metallen gestellt.

Die Anlage soll in der Kranbahnallee 10 in 45473 Mülheim a.d. Ruhr, Gemarkung Mülheim, Flur 7, Flurstück 344 errichtet werden.

Das beantragte Vorhaben besteht aus folgenden Betriebseinheiten:

BE 100	Zwischenlager von Behältern und Anoden
BE 200	Lageranlagen
BE 300	Galvanisierung von Großbehältern
BE 400	Mechanische Bearbeitung

Mit der Errichtung und dem Betrieb der Galvanikanlage und den entsprechenden Nebeneinrichtungen ist die Errichtung eines neuen Betriebsgebäudes verbunden.

Sofern die Genehmigung erteilt wird, beabsichtigt die Antragstellerin den Antragsgegenstand nach Vollziehbarkeit der Genehmigung zu verwirklichen.

Das Vorhaben wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom **12.02.2009 bis einschließlich 11.03.2009**

bei der

**Bezirksregierung Düsseldorf  
Dienststelle Duisburg  
Zimmer 204  
Am Freischütz 10**

**47058 Duisburg**

**Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr**

und bei der

**Stadt Mülheim an der Ruhr  
Technisches Rathaus (Erdgeschoss)  
ServiceCenter  
BauenHans-Böckler-Platz 5**

**45468 Mülheim**

**Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr  
sowie Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

zur Einsicht aus.



Ich fordere hiermit auf, etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben schriftlich bei der Stadt Mülheim oder bei der Bezirksregierung Düsseldorf innerhalb der Einwendungsfrist in der Zeit vom

**12.02.2009 bis einschließlich 25.03.2009**

vorzubringen.

Mit Ablauf dieser Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 10 Abs. 3 BImSchG).

Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, sind vor den ordentlichen Gerichten geltend zu machen (§ 10 Abs. 3 BImSchG).

Die Einwendungen haben neben dem Vor- und Zunamen (Familiennamen) auch die volle leserliche Anschrift der Einwender/Innen zu tragen.

Einwendungen, die unleserliche Namen oder Anschriften aufweisen, bleiben unberücksichtigt. Darüber hinaus werden auch nur solche Einwendungen Berücksichtigung finden, die erkennen lassen, welches der Rechtsgüter (z. B. Leib, Leben und Gesundheit oder Eigentum) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, für gefährdet ansehen.

Desgleichen können gemäß § 17 Abs. 2 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes NRW gleichförmige Einwendungen unberücksichtigt bleiben, die nicht auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich sichtbar Name und Anschrift des Vertreters der übrigen Unterzeichner erkennen lassen oder bei denen der/die Vertreter/in keine natürliche Person ist.

Die Einwendungen werden an die Antragstellerin zur Stellungnahme weitergegeben; jedoch werden auf Verlangen von Personen, die Einwendungen erhoben haben, deren Namen und Anschriften unkenntlich gemacht, soweit diese Angaben nicht zur Beurteilung des Inhaltes der Einwendung erforderlich sind.

Liegen Einwendungen vor, wird der Erörterungstermin auf Grund einer Ermessungsentscheidung nach § 10 Abs. 6 BImSchG durchgeführt. Der Termin für den Beginn der Erörterung der Einwendungen ist vorgesehen für den

**23.04.2009, ab 10:00 Uhr**

bei der Stadt Mülheim a.d. Ruhr, **Technisches Rathaus, Besprechungsraum im Galleriegeschoss, Hans-Böckler-Platz 5 in 45468 Mülheim.**

Die Entscheidung, ob der Erörterungstermin durchgeführt wird, wird noch kurz vorher öffentlich bekannt gemacht.

Sollten während der Einwendungsfrist keine Einwendungen eingehen, findet der o.g. Erörterungstermin nicht statt. Über diesen Wegfall des Erörterungstermins erfolgt keine gesonderte Bekanntmachung.

Kann die Erörterung nach Beginn des Termins an dem festgesetzten Tag nicht abgeschlossen werden, so wird sie unterbrochen und am nächsten und/oder den folgenden Tagen weitergeführt. Der Termin für die Weiterführung der Erörterung wird jeweils bei Unterbrechung der Erörterung an dem Tag, an dem diese nicht abgeschlossen werden kann, den Teilnehmenden mitgeteilt. Eine weitere gesonderte Bekanntmachung erfolgt nicht.

Durch die Teilnahme an dem Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass formgerecht erhobene Einwendungen auch bei Ausbleiben der Antragstellerin oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Die Zustellung der Entscheidung an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Im Auftrag  
Brandt

# Gesellschaft für Nuklear-Service

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Die **GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH** entstand im Jahr 1977 aus der 1974 gegründeten GNT Gesellschaft für Nukleartransporte mbH. Sie führt Dienstleistungen im Bereich der Entsorgung und Stilllegung kerntechnischer Anlagen durch und betreibt über Tochtergesellschaften mehrere Zwischenlager für abgebrannte Brennelemente und radioaktive Abfälle, z. B. die Zwischenlager in Gorleben und Ahaus. Gesellschafter der GNS sind E.ON Kernkraft (48 %), RWE Power (28 %), Südwestdeutsche Nuklear-Entsorgungs-Gesellschaft (18,5 %) und Vattenfall Europe (5,5 %). Die GNS ist mit mehreren Standorten national sowie international vertreten und hat ihren Hauptsitz in der Hollestraße in Essen. Das Unternehmen hat rund 400 Mitarbeiter und verzeichnete 2007 einen Umsatz von rund 200 Millionen Euro.

## Siehe auch

- DBE mbH

## Weblinks

- Website der GNS (<http://www.gns.de/>)

Von „[http://de.wikipedia.org/wiki/Gesellschaft\\_f%C3%BCr\\_Nuklear-Service](http://de.wikipedia.org/wiki/Gesellschaft_f%C3%BCr_Nuklear-Service)“

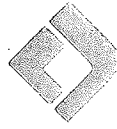
Kategorien: Organisation (Nukleartechnik) | Nuklearunternehmen | Unternehmen (Essen)

---

- Diese Seite wurde zuletzt am 25. Februar 2009 um 01:50 Uhr geändert.
- Der Text steht unter der GNU-Lizenz für freie Dokumentation. Bildlizenzen können abweichen.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.





## Lenz und Johlen

Rechtsanwälte Partnerschaft

Lenz und Johlen · Postfach 102365 · D 50463 Köln

Herr Oberbürgermeister  
der Stadt Solingen  
- Planung, Umwelt und Verkehr -  
Herrn Beigeordneten Hartmut Hoferichter  
Rathausplatz 1

42651 Solingen

**Vorab per Mail: [H.hoferichter@solingen.de](mailto:H.hoferichter@solingen.de)**

Köln, den 25.02.2009

Unser Zeichen: 00140/09 11/th

Sekretariat:

Frau Zapke

Tel.: +49 221 97 30 02-73

[m.oerder@lenz-johlen.de](mailto:m.oerder@lenz-johlen.de)

### Bebauungsplanänderungsverfahren Nr. W 309

Sehr geehrter Herr Hoferichter,

in dieser Sache zeigen wir an, dass uns die in der anliegenden Liste aufgeführten Mitglieder der Bürgerinitiative Fürkeltrath, mit der Wahrnehmung ihrer Interessen beauftragt haben. Auf uns lautende Vollmachten werden wir auf Wunsch nachreichen.

Uns liegen Unterlagen betreffend die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplanes W 309 vor. Danach ist beabsichtigt, als nächsten Schritt die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Wir möchten im Rahmen dieses Verfahrens umfassend und möglichst qualifiziert vortragen. Aus diesem Grunde dürfen wir Sie höflich bitten, uns frühzeitig über die beabsichtigte Offenlage der Planunterlagen zu unterrichten. Des Weiteren bitten wir höflich zu prüfen, ob es nicht möglich ist, dass Sie uns eine Ausfertigung der offenzulegenden Planunterlagen mit Beginn der Offenlage zur Einsichtnahme überlassen. Hierdurch werden wir in die Lage versetzt, die Belange der von uns vertretenen Bürger der Stadt Solingen sachgerecht zusammenzustellen und vorzutragen.

Prof. Dr. Heribert Johlen<sup>PV</sup>  
Bernhard Boecker<sup>P</sup>  
Dr. Klaus Schmiemann<sup>PV</sup>  
Jürgen Bosch<sup>PV</sup>  
Dr. Franz-Josef Pauli<sup>P</sup>  
Dr. Rainer Voß<sup>PVM</sup>  
Dr. Michael Oerder<sup>PV</sup>  
Dr. Thomas Lüttgau<sup>PV</sup>  
Thomas Elsner<sup>PB</sup>  
Rainer Schmitz<sup>PV</sup>  
Dr. Alexander Beutling<sup>PV</sup>  
Dr. Markus Johlen<sup>PV</sup>  
Eberhard Keunecke<sup>PB</sup>  
Dr. Inga Schwerthner<sup>V</sup>  
Dr. Philipp Libert<sup>F</sup>  
Dr. Christian Giesecke, LL.M.<sup>L</sup>  
Dr. Felix Pauli

P Partner i.S.d. PartGG  
V Fachanwalt für Verwaltungsrecht  
B Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht  
M AnwaltMediator DAA  
(Dr. Rainer Voß auch FU Hagen)  
L McGill University (Montreal, Kanada)  
F Maîtrise en droit (Université Paris X)

Gegründet von RA Wolfgang Lenz

**Bitte neues  
Postfach  
beachten !**

Sollten Sie sich außerstande sehen, einer der beiden vorgenannten Bitten zu entsprechen, bitte ich höflich um einen entsprechenden Hinweis.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Oerder)  
Rechtsanwalt



BZ Gräfrath	ASVU	Rat	Ansprache	Anrede	Vorname	Name	Partei	Straße	PLZ	Stadt	Bemerkung
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Carsten	CDU	Falkenstraße 19	42697	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Dirk	SPD	Wupperstraße 16	42651	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Maria	FBU	Beckmannstraße 3	42659	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Heinz	BfS	Ahrstraße 10 A	42697	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Martin	BfS	Ahrstraße 10	42697	Solingen	
			Stellvert	Sehr geehrter	Herr	Heinz-Eugen	FDP	Locher Büschchen 11	42719	Solingen	
		Mitglied	Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Sigurd	FDP	Cronenberger Straße 200	42651	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Gerd	FDP	Sommerstraße 5	42655	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Dorothee	SPD	Gillicher Straße 7	42699	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Thomas	CDU	Schönfelder Weg 30	42699	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Ulla	SPD	Schweriner Straße 24	42719	Solingen	
		Mitglied	Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Alexander	CDU	Grünstraße 40	42697	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Angelika	SPD	Buchenstraße 4	42699	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Gabriele	Solingen Aktiv	Bahnstraße 12	42697	Solingen	
		Mitglied	Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Dietmar	Grüne - offene Liste	Kreuzstraße 10	42655	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Herbert	SPD	Sauerbreystraße 14	42697	Solingen	
			Vorsitzer	Sehr geehrter	Herr	Franz	Verwaltung				pers. Kommentar zu 2001
		Mitglied	Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Ulrich	FBU	Buscher Feld 4	42653	Solingen	pers. Kommentar
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Rolf	CDU	Elisenstraße 22	42651	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Fabian	CDU	Dültgenstaler Straße 38	42719	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Reiner	SPD	Lützwowstraße 176a	42653	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Volker	FDP	Wilhelmshöhe 17	42655	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Frank	Grüne - offene Liste	Friedrich-Ebert-Straße 52	42719	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Eva Christina	SPD	Gabelsbergerstraße 49	42659	Solingen	
		Mitglied	Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Bernd	CDU	Lindenbaumstraße 71	42659	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Frank	FBU	Denise-Ligier-Weg 20	42699	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Tim	SPD	Benrather Straße 31	42697	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Patrick	FDP	Aufderhöher Straße 182	42699	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Ernst	SPD	Kyllmannweg 17 b	42699	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Julia	CDU	Schweriner Straße 44	42719	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Elke	CDU	Fuhrstraße 46	42719	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Elke	CDU	Schwanenstraße 80	42697	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Iris	Grüne - offene Liste	Holleweg 7	42653	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Lothar	CDU	Hermannstraße 38	42657	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Nicole	CDU	Jagenberg 7	42659	Solingen	
		Mitglied	Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Arne	CDU	Lacher Straße 50	42657	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Bernd	FBU	Pfaffenberg 55	42659	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Ulrich G.	FDP	Krahenhöher Weg 18	42659	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr Dr.	Hans-Joachim	SPD	Sonnenschein 45	42719	Solingen	pers. Kommentar OB Kandidat
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Matthias	SPD	Schleiermacherstraße 13	42653	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Eva	CDU	Scharrenberger Damm 1	42699	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Rolf	BfS	Pfaffenberg 20	42659	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Rita	CDU	Altenhofer Straße 131	42719	Solingen	
		Mitglied	Ratsmitg	Sehr geehrte	Herr	Stefan	FDP	Höher Heide 47	42699	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Iris	SPD	Bergfeld 28	42657	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Gabriele	CDU	Odentaler Weg 123	42659	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Gabriele	FDP	Höher Heide 47	42699	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Harry	SPD	Schnitzlerstraße 40	42653	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Jürgen	CDU	Breite Straße 38	42657	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Wolfgang	BfS	Hochstraße 57	42697	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Frank	CDU	Untenpilghausen 57	42657	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Udo	CDU	Karlstraße 3	42699	Solingen	
		Mitglied	Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Friederike	SPD	Brühler Straße 190	42657	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Petra	CDU	Nümmener Straße 63	42653	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Kai Frederik	CDU	von-Galen-Straße 17	42653	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr Dr.	Helmut	Teschner	Theodor-Storm-Weg 24	42697	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Salvatore	SPD	Talstraße 30	42697	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Ulrich	SPD	Bülowlplatz 7	42659	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Gisela	Grüne - offene Liste	Hossenhauser Straße 124	42655	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Regine	Solingen Aktiv	Hacketäuerstraße 37	42651	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Uta	CDU	Akazienweg 18	42651	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Ursula	CDU	Weißenburgstraße 48	42699	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Gudrun	BfS	Felder Straße 43	42651	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Ioanna	SPD	Scharrenberger Straße 12	42699	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Ursula Linda	Grüne - offene Liste	Friedrichstraße 21	42655	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr Dr.	Kay	SPD	Hermann-Meyer-Straße 6	42657	Solingen	
		Mitglied	Ratsmitg	Sehr geehrte	Frau	Birgit	SPD	Mozartstraße 9	42697	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Martina	Grüne - offene Liste	Obere Holzstraße 70	42653	Solingen	
			Ratsmitg	Sehr geehrter	Herr	Franz	CDU	Schleiermacherstraße 25	42653	Solingen	
		Mitglied des AS	Sehr geehrter	Herr	Joseph Karl	Esch	BfS	Klingenstraße 197	42651	Solingen	
		Mitglied des AS	Sehr geehrter	Herr	Andreas	Heier	BfS	Ahrstraße 16	42697	Solingen	
Mitglied der B		Mitglied des AS	Sehr geehrter	Herr	Volker	Herzmann	FDP	Ubierweg 5	42653	Solingen	
		Mitglied des AS	Sehr geehrter	Herr	Rainer	Knecht	SPD	Drosselstraße 11	42659	Solingen	
		Mitglied des AS	Sehr geehrter	Herr	Gero	Kordt	SPD	Obenkattenberg 37	42655	Solingen	
		Mitglied des AS	Sehr geehrter	Herr	Andreas	Rieß	CDU	Schaberfeld 33	42659	Solingen	
Mitglied der B		Mitglied des AS	Sehr geehrte	Frau	Monika	Tönnies	Grüne - offene Liste	Mühlenteich 5	42653	Solingen	
Mitglied der BZ Gräfrath			Sehr geehrter	Herr	Reinhard	Burski	BfS	Tersteegenstraße 5	42653	Solingen	
Mitglied der BZ Gräfrath			Sehr geehrte	Frau	Mathilde	Creemers	SPD	In der Freiheit 30	42653	Solingen	
Mitglied der BZ Gräfrath			Sehr geehrter	Herr	Hans	Czymoch	CDU	Obenflachsberg 9	42653	Solingen	
Mitglied der BZ Gräfrath			Sehr geehrter	Herr	Sebastian	Haug	CDU	Rüdigerstraße 7	42653	Solingen	
Mitglied der BZ Gräfrath			Sehr geehrte	Frau	Helga	Lehmann	CDU	Abteiweg 76	42653	Solingen	
Mitglied der BZ Gräfrath			Sehr geehrte	Frau	Eva	Nieper	CDU	Melanchthonstraße 34	42653	Solingen	
Mitglied der BZ Gräfrath			Sehr geehrter	Herr	Andreas	Oberstraß		Oberhaaner Straße 7	42653	Solingen	
Mitglied der BZ Gräfrath			Sehr geehrte	Frau	Regina	Popovic	CDU	Garnisonstraße 48	42653	Solingen	
Mitglied der BZ Gräfrath			Sehr geehrter	Herr	Rik	Steinheuer	CDU	Melanchthonstraße 1a	42653	Solingen	
Mitglied der BZ Gräfrath			Sehr geehrter	Herr	Udo	Vogtländer	SPD	Nümmen 10	42653	Solingen	
		Beigeord	Sehr geehrter	Herr	Norbert	Feith	CDU	Elisenstr. 11	42651	Solingen	zusätzlich